

6. September 1933

454

Frau Professor Charlotte Corinth-Berend, Klopstockstrasse 48,
Berlin NW.

Sehr verehrte Frau Professor,

Ihnen für Ihren freundlichen gestrigen Besuch höflich dankend bestätigen wir hiemit noch schriftlich, dass wir die Versicherung für die 51 Oelgemälde und 24 Aquarelle von Lovis Corinth, sowie die vier oder fünf Werke aus dem Besitz von Herrn Michelson für den Transport Berlin-Zürich Ihrem Wunsche entsprechend für die Pauschalsumme von Mk.150'000.- abschliessen werden. Wegen Abwesenheit unseres Herrn Direktors können wir Ihnen heute noch keine Zusicherung geben, ob und in welchem Umfang sich das Kunsthaus an den Kosten dieser Versicherung beteiligen kann; es wird darüber also später noch zu verhandeln sein.

Wir werden nicht verfehlen, Sie gleich nach Ankunft der Bilder zu verständigen, ebenso über die endgültigen Daten der Ausstellung Lovis Corinth, damit Sie Ihren vorgesehenen zweiten Besuch in Zürich entsprechend einteilen können. Die Bereinigung der Titel und Preise wird dann am zweckmässigsten vor den Bildern selbst vorgenommen; einstweilen nehmen wir davon Kenntnis, dass Sie vorschlagen, im Katalog sowohl Ihren Namen als Besitzerin, wie auch die Verkaufspreise wegzulassen und letztere durch den Vermerk "verkäuflich" zu ersetzen.

Mit wiederholtem Dank für all Ihre Bemühungen begrüssen wir Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. T. A. Rohlf